

Ein Tag in der Tierpathologie

Ein Blick hinter die Kulissen der Tierpathologie gehört wohl zu den spannendsten Erfahrungen während der Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten (TFA). Im Rahmen einer Exkursion hatten wir als TFA-Auszubildende die besondere Gelegenheit, einen Tag lang die Arbeit in der Pathologie hautnah mitzuerleben. Dabei konnten wir nicht nur unser theoretisches Wissen aus der Schule praktisch vertiefen, sondern auch einen eindrucksvollen Einblick in einen eher unbekannten, aber wichtigen Bereich der Veterinärmedizin gewinnen. In diesem Artikel berichten wir von unseren Eindrücken, Erfahrungen und dem, was wir an diesem besonderen Tag gelernt haben.

Wir wurden am 18.02.2026 Herzlich an der Freien Universität Berlin, von Herr Prof. Klopffleisch willkommen geheißen. Er erzählte uns was die Arbeit eines Tierpathologen beinhaltet und wozu die Tierkörper überhaupt in der Pathologie abgegeben werden. Nach dieser kurzen „Vorlesung“ ging es über zum spannendsten Teil der Exkursion: die Sektion. Wir wurden zu den Sicherheitsmaßnahmen belehrt und haben uns anschließend Schutzanzüge angezogen. Falls jemand mithelfen wollte und dies vorher schon wusste, konnten diese Schüler sich noch eine extra Schürze anziehen um ihre Kleidung besser zu schützen. Als wir im Sektionssaal ankamen, waren zwei Katzenkörper und ein Abort Fohlen bereits für die Sektion vorbereitet. Während der gesamten Sektion wurden uns von den Tierpräparatoren und Studenten die einzelnen Schritte erklärt, sofern wir wollten, durften wir sogar mithelfen.

Abschließend kann man sagen, dass der Besuch in der Tierpathologie FU Berlin sehr interessant und lehrreich war. Wir haben erlebt, wie genau dort gearbeitet wird, um Krankheiten und Todesursachen bei Tieren zu untersuchen und festzustellen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Sorgfalt, Fachwissen und präzises Arbeiten sind. Insgesamt war es ein spannender Einblick in einen sonst eher unbekannten Bereich der Tiermedizin.

